

Vorwort.

Da der Spiritismus sich immer mehr Bahn bricht, seine Anhänger, welche sich aus allen Berufsclassen und religiösen Bekenntnissen rekrutiren, zu Millionen zählen, so ist es an der Zeit, festzustellen, wie er sich zu den Lehren des Christenthums verhält. Die Geistlichen aller ConfeSSIONen wettern von den Kanzeln gegen ihn, erklären ihn für gottlos und Teufelswerk; ängstliche Gemüther meinen, man dürfe den Vorhang, den die Vorsehung zwischen Dies- und Jenseits gespannt habe, nicht lüften, ohne sich zu veründigen, und der Materialist verlacht ihn. — Wie weit der Spiritismus nun gut oder böse, Sünde oder Offenbarung ist, dies klarzustellen, habe ich Nachstehendes geschrieben. Um dem Leser das Nachschlagen und Suchen im neuen Testament zu ersparen, habe ich die zu meinem Vorhaben nöthigen Stellen daraus wörtlich wiedergegeben. Möge diese Schrift den Aberglauben brechen helfen, Aufklärung bringen und dem Geistigen neue Streiter erwecken gegen unseren schlimmsten Feind — den Materialismus. Das walte Gott!

Der Verfasser.
